

	<b>Object:</b> Spitzkelch mit Vergoldung
	<b>Museum:</b> Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
	<b>Collection:</b> Glassammlung
	<b>Inventory number:</b> II 62/568 A

## Description

Pokal aus farblosem Glas mit akzentuierender Goldstaffage der sogenannten "Muscheln": Ansteigender Fuss mit versenkten Rundbogenfacetten, in Rundbögen schuppenartig hochgeschnittener Dekor am in die Kupa übergehenden massiven Schaft. Der vergoldete Mündungsrand mit poliertem Perlfries.

Laut Karteikarte trug der verlorene zugehörige Deckel ebenfalls den Perlfries am Rand, war gewölbt und besaß einen facettierten Knauf. Vergleichbare Deckelpokale dieses Typs sind überliefert (vgl. Klesse, Glassammlung Helfried Krug, 1973, Kat. 623, S. 216f.). Es könnte sich dabei ebenso um eine spätes Potsdamer wie um ein frühes Zechliner Erzeugnis handeln. Erworben wurde das Glas am 23.4.1890 bei Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus. [Verena Wasmuth]

## Basic data

Material/Technique:	Glas / geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert, vergoldet
Measurements:	Höhe: 29 cm; Durchmesser: 10,5 cm

## Events

Created	When	1730-1740
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Margraviate of Brandenburg

## Keywords

- Cristallo
- Gilding

- Glasschliff
- Glasschnitt
- Schaft
- Trichterpokal
- Wine glass